

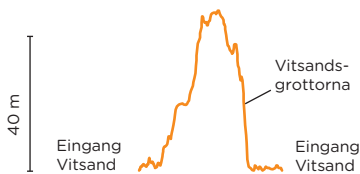


# TIVEDENS NATIONALPARK

## DER WANDERWEG

### TÄRNEKULLERUNDAN

Blick vom Tärnekullen. Foto: Fredrik Wilde



Stunde

1,3 Kilometer

## KURZER, ABER ANSTRENGENDER PFAD

Gleich neben dem langen, weißen Sandstrand des Stora Trehörningens liegt Tärnekullen, ein Teil der dramatischen Risslandschaft, die typisch ist für Tivedens Nationalpark.

Der Wanderweg Tärnekullerundan führt hinauf auf den Hügel Tärnekullen. Dort erleben Sie das typische felsige Gelände, mit alten, knorrigen Kiefern und Flechtenteppichen. Der Weg führt an einem Gebiet mit Steinblöcken und Felsgrotten, Vitsands-grottorna, vorbei. In den feuchteren Teilen breitet sich unter einem artenreichen Urwald ein grüner Moosteppich aus. Hier vertragen sich junge und alte Bäume mit toten Baumstämmen, in denen viele verschiedene Arten ihr Zuhause haben. Das Gelände bei Vitsand besteht aus einem kräftigen Risstal, das sich aus nördlicher Richtung vom Stora Trehörningen erstreckt. Der ganze Nationalpark besteht aus einer ausgeprägten Risslandschaft, die den Menschen das Abholzen erschwert hat. Das ist die Erklärung, weshalb wir heute hier in Tiveden große, artenreiche Urwälder finden. Aber gehen Sie vorsichtig! Auf vielen Teilen des Weges gibt es reichlich Steilhänge und steile Passagen!

## SICHERHEIT UND REGELN

Denken Sie daran, dass das Jedermannsrecht in Nationalparks beschränkt ist. Hier gelten besondere Regeln, sogenannte Vorschriften:

- Feuermachen und Grillen ist nur auf den gekennzeichneten Plätzen erlaubt (gilt auch für Außenküchen und ähnliche Heizgeräte).
- Motorbetriebene Fahrzeuge nur auf der gekennzeichneten Wege fahren.
- Nur an angewiesenen Plätzen parken (Parken von Wohnwagen/Wohnmobilen zwischen 00:00-06:00 Uhr ist verboten).
- Hunde sind erlaubt, aber an der Leine zu führen.
- Das Zelten für eine Nacht (18:00-10:00) ist auf entsprechend gekennzeichneten Plätzen erlaubt.
- Radfahren ist nur auf den für Fahrrad gekennzeichneten Wegen erlaubt.
- Reiten ist nur auf den gekennzeichneten Reitwegen erlaubt.
- Beeren und Speisepilze dürfen gepflückt werden, jedoch nichts anderes Wachsendes.
- Sie dürfen nicht das Tierleben stören.
- Angeln ist verboten.
- Die Beschädigung lebender oder abgestorbener Bäume und Büsche ist nicht erlaubt.
- Sie dürfen nicht Motorboote, Wasserscooter oder andere Wasserfahrzeuge zu fahren.

Für vollständige Vorschriften, siehe: [www.sverigesnationalparker.se/tiveden](http://www.sverigesnationalparker.se/tiveden)



„Vitsandsgrottorna“ ist eine Gegend mit Steinblöcken, die das letzte Inlandeis vor ca. 100 000 Jahren hierher transportiert hat. Das Eis bewegte sich wie ein großer Hobel vorwärts und riss große Steine und Steinblöcke aus dem Berg, die es dann über kürzere oder längere Strecken transportierte.



Totholz sind tote, liegende Bäume. Hier wurde eine Fichte in ein Zuhause für eine Vielzahl von Moosen, Flechten, Pilzen und Insekten umgewandelt.



In Tiveden fühlt sich das Auerhuhn wohl, das im Goldenen Frauenhaarmoos eine Feder verloren hat.

In Nadelwäldern findet man oft den zarten, kleinen Siebenstern, der im Mai-Juni blüht.



## KONTAKT

Regierung Der Provinz Örebro  
[orebro@lanstyrelsen.se](mailto:orebro@lanstyrelsen.se)  
+46 (0)102248000  
[www.sverigesnationalparker.se](http://www.sverigesnationalparker.se)



